
Firmenname: **LCA Automation AG**
Adresse: **Erlistrasse 3**
6403 Küssnacht am Rigi

Kontaktperson: **Silvan Heim**
Telefon: **+41 (44) 762 20 86**
Email: **silvan.heim@lca-automation.ch**
Position und Abteilung: **Kontaktperson: Strategische Projektleitung**

Anwendungsbeispiel

LCAlive! Videosupport-System

Beschrieb

LCAlive! ist sozusagen die GoPro® für die Industrie – mit dem entscheidenden Unterschied, dass bei LCAlive! alles live ist. Eine Person, z.B. ein Techniker vor Ort bei einer Maschine, trägt den Sicherheitshelm mit dem darauf befestigten LCAlive!. Das System verbindet sich per WLAN mit dem Internet und ermöglicht so, dass man sich via Computer von irgendwo her auf der Welt mit dem System verbinden und es steuern kann. LCAlive! stellt der Person am Computer, z.B. ein Supportmitarbeiter, einen Livestream zu Verfügung, um eine unmittelbare visuelle und auditive Kommunikation mit dem Techniker vor Ort zu ermöglichen. Weiter kann der Supportmitarbeiter auch die Aufnahme von hochauflösenden Fotos und Videos steuern und diese direkt anschauen. Das System funktioniert ohne Intervention der Person, die das LCAlive!-Helmsystem trägt. Das umständliche Übermitteln von aufgenommenen Fotos und Videos entfällt so, und der Techniker kann sich auf die Kommunikation mit dem Supportmitarbeiter, der Maschine und dem zu lösenden Problem konzentrieren. LCAlive! wird in zwei Versionen erhältlich sein: „Enhanced Security“, bei der die vorhandene lokale Firmennetzwerkstruktur benutzt wird. Oder die Version „Total Mobility“, die durch einen Mobile Hotspot die komplett ortsunabhängige Nutzung von LCAlive! (überall dort wo mobiles Internet verfügbar ist) ermöglicht.

Anwendungsbeispiel

Folgende Situation: Produktionsanlage in Mexiko, Maschinenstillstand. Das technische Personal vor Ort kann das Problem nicht beheben.

Supportprozess heute: Anruf an uns Anlagenhersteller, Bitte um Telefonsupport. Gemäss Schilderungen des Technikers sowie Zugriff auf Maschinensteuerung wird versucht, Problem zu lokalisieren und dann zu lösen. → Oftmals sehr mühsamer Prozess, da sprachliche Barriere vorhanden und keine eigenständige visuelle Einschätzung der Situation durch Supportmitarbeiter möglich ist.

Supportprozess mit LCAlive!: Anruf an uns Anlagenhersteller, Bitte um Telefonsupport, unterstützt durch LCAlive!. Techniker vor Ort schaltet LCAlive! an und setzt es sich auf den Kopf. Supportmitarbeiter in der Schweiz verbindet sich via Webbrowser mit dem System. Mittels des Livestreams kann der Supportmitarbeiter den Techniker vor Ort präzise herumführen, und er kann wo nötig hochauflösende Fotos und Videos aufnehmen. So kann er eine eigenständige visuelle Einschätzung der Maschine vornehmen, und ist nicht mehr von den mündlichen Schilderungen der Person vor Ort abhängig. Während dem Reparaturprozess kann der Supportmitarbeiter die Arbeit des Technikers überwachen, und wo nötig unmittelbar Hilfestellungen bieten.

Mögliches Zusammenspiel mit Condition Monitoring System von LCA: LCA*live!* kommt dann zum Zug, wenn aufgrund der Hinweise des Condition Monitoring System der Entschluss gefasst wird, den Unterhalt oder Austausch einer Komponente vorzunehmen. Der lokale Techniker kann dann durch LCA*live!* unterstützt werden, und so kann der Produktionsunterbruch möglichst kurz gehalten werden.

Welche Technologien werden verwendet

- Mobiles Internet und WLAN für Kommunikation
- 3D-Druck für Gehäuse

Musste externes Knowhow beigezogen werden (Umsetzungspartner?)

Nein.

Was waren/sind die Herausforderungen?

- System so einfach zu gestalten, dass es ohne Schulung benutzt werden kann und möglichst wenig Bedienung erfordert.
- Integration des Systems in bestehende IT-Netzwerkinfrastrukturen

Was sind die «lessons learned»?

Die Umsetzung einer solchen Idee in einen Prototyp ist relativ schnell gemacht, aber es zu einem marktfähigen Produkt weiterzuentwickeln ist nochmals ein sehr grosser Schritt, der viel Geduld und Entwicklungszeit erfordert.

Was würden Sie anderen empfehlen?

Beginnt man neue Ideen umzusetzen, so ergeben sich oft erst dadurch neue Anwendungsmöglichkeiten, Konzepte etc., die man kaum voraussehen kann.

Bemerkungen

Erhältlich ab Anfangs Juli 2015

Beilagen:



Abb. 1: LCA/live! Videosupport-System